

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Gruppensprecher der CDU
Hans-Theo Schmitz

An den Vorsitzenden
des Braunkohlenausschusses
des Regionalrates Köln
Herrn Stefan Götz

Tel.: 02274 / 7807
Fax: 02274 / 2056

Köln, den 29. November 2010

142. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Regionalrates Köln am 20. Dezember 2010
hier: Anfrage gem. § 9 der Geschäftsordnung des Braunkohlenausschusses

Sehr geehrter Herr Götz,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der 142. Sitzung des Braunkohlenausschusses des Regionalrates Köln am 20. Dezember 2010 aufzunehmen:

Arbeitsaufnahme der Schlichtungsstelle für Tagebaugeschädigte in NRW

Anfrage:

Vor einiger Zeit wurde die Schlichtungsstelle für Tagebaugeschädigte in NRW „Bergschaden Braunkohle NRW“ eingerichtet. Diese Stelle hat ihre Arbeit im September 2010 aufgenommen.

Die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle – der der frühere Richter Gero Debusmann vorsteht – ist bei der Bezirksregierung Köln angesiedelt. Sie wird außerdem von der Bezirksregierung finanziert und ausgestattet (auch personell).

Wir fragen daher die Bezirksregierung:

1. Ist die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle bereits vollständig ausgestattet? Welche Ausstattung und finanziellen Mittel sind für die Geschäftsstelle vorgesehen? Wie sieht die personelle Besetzung der Geschäftsstelle aus?
2. Wie viele Streitfälle sind bisher bei der Schlichtungsstelle eingegangen?
3. In welcher Form hat die Bezirksregierung Köln darüber informiert, dass eine solche Schlichtungsstelle eingerichtet wurde bzw. ihre Arbeit aufgenommen hat? Wer wurde seitens der Bezirksregierung informiert?

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Theo Schmitz
(Sprecher CDU im Braunkohlenausschuss)